

## PRESSE-INFORMATIONEN

SONDER-PRESSEDIENST

PD 9/63 - München, den 6.9.1963  
Redaktion Hermann Grönert15 Jahre Deutscher Camping-Club

Wer kennt nicht das weiße "C" auf grünem Grund mit schwarzem Zeltsymbol - das Zeichen des Deutschen Camping-Clubs, zugleich amtliches Hinweisschild für Campingplätze auf allen deutschen Bundesstraßen und Autobahnen. Campingplätze, die dieses Symbol tragen, besitzen Anziehungskraft für Millionen von Urlaubern und geben den modernen Campingtouristen neue Möglichkeiten, Land und Leute kennenzulernen und wieder zur Natur zurückzufinden.

Der Deutsche Camping-Club, der am 22.9.1963 sein Jubiläum des 15 jährigen Bestehens feiert, kann für sich in Anspruch nehmen, daß er an dieser Entwicklung großen Anteil hat.

Seit seiner Gründung am 22.9.1948 haben sich Pioniere des Campingsports - wie auch der bis in die heutigen Tage tätige DCC-Präsident Dr. Max Eckert zu einer rein ideellen Arbeitsgemeinschaft zusammgefunden und dem DCC, dieser neuen Organisation, die Zehntausende von Campingfreunden anzog, Richtlinien gegeben. Heute ist der Deutsche Camping-Club der große und einzige Fachverband für den Zelt- und Caravansport. Er umfaßt die ganze Bundesrepublik und ist in 15 Landesgruppen eingeteilt. Die ehrenamtlichen Helfer sind überall zu finden, und in jeder größeren Stadt gibt es Beratungsstellen des DCC, die nicht nur Mitgliedern, sondern auch Campingneulingen bei der Anschaffung von Campingausrüstungen beratend zur Seite stehen.

Warum fanden so viele Campingfreunde zum Deutschen Camping-Club?

Seine Ziele sind klar und entsprechen den Bedürfnissen vieler Menschen. Seit seiner Gründung gelten seine Leitsätze.

- \* Die Freundschaft mit ausländischen Campern zu pflegen und damit zur Völkerverständigung beizutragen.
- \* Die Menschen wieder zur Natur zurückzuführen.
- \* Sich in echter Kameradschaft gegenseitig zu helfen.
- \* Die bestmögliche Betreuung im In- und Ausland.

Heute besitzt der Deutsche Camping-Club hunderte von clubeigenen Campingplätzen, die es den Mitgliedern erlauben, abseits von den überfüllten Campingplätzen der Ballungsgebiete in Ruhe das Wochenende zu verbringen. Die Ortsclubs, die fast in allen größeren Städten die kleinste Zelle des Clubs bilden, sind Treffpunkt aller Schichten der Bevölkerung. Da werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Fahrten ins In- und Ausland unternommen.

Die Hauptgeschäftsstelle, die in München ihren Sitz hat, unterhält eine Touristik-Abteilung, die von Fachleuten als modernes Camping-Reisebüro bezeichnet wird. Kostenlos können sich Mitglieder hier ihre Reisen ins In- und Ausland ausarbeiten lassen. Die DCC-Streckenblätter für Campingfahrten wurden schon von Hunderttausenden benutzt.